

Bundesrat**Tremmel – Tusek**

geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsinspektionsgesetz 1993 geändert wird, das Sozialrechts-Änderungsgesetz 1995 und das Anti-mißbrauchsgesetz **606** 72–73

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Bundesministeriengesetz 1986, das Bezügegesetz, das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953, das Kanzurlaubsgeldgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 und das land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 geändert werden **606** 115–117

den Fristsetzungsantrag der Bundesräte Dr. Kapral Peter u. Gen. zur Berichterstattung über den Antrag der Bundesräte Dr. Dillersberger Siegfried u. Gen. betr. eine föderalistische Bundesverfassung (81/A-BR) (E) und den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck Herbert u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz sowie das Finanz-Verfassungsgesetz geändert werden (85/A-BR) **606** 139–140

Schriftliche Anfragen

(1120/J-BR 1995 10 12) betr. die Mitfinanzierung des Bundes an einem Formel 1-gerechten Ausbau des Österreich-Ringes bzw. eine Beteiligung des Bundes an der Österreich-Ring Ges.m.b.H.

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas (1039/AB-BR 1995 12 07)

(1144/J-BR 1995 11 29) betr. Arbeitsgruppe zur organisatorischen Verbesserung des Innenministeriums

Beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar (1055/AB-BR 1996 01 08)

(1147/J-BR 1995 11 29) betr. Ermittlungen im Zuge der Briefbomben

Beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar (1056/AB-BR 1996 01 08)

(1148/J-BR 1995 11 29) betr. Ausbildung zur Ordinationshilfe/Arzthelferin

Beantwortet von Bundesministerin Dr. Krammer Christa (1065/AB-BR 1996 01 24)

Sonstige Anfragen betr.

Strukturmilliarde (472/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Hessoun Josef **595** 7

Kosten für die Generalüberholung der Lastwagen vom Typ Steyr Diesel 680 (573/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend Werner **604** 18

Novellierung der Fremdengesetze (593/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar **605** 16

Zur Geschäftsbehandlung

Antrag auf geheime Abstimmung über den Gesetzesbeschuß des Nationalrates betr. die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994 (unzulässig wegen vorliegenden Verlangens auf namentliche Abstimmung) **593** 64

Kritik an der Vorsitzführung **606** 116

Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung betr. eine Klarstellung zum Inhalt des eigenen Debattenbeitrages **606** 143

TUSEK Gerhard, Mag., Lehrer an einer AHS, Rohrbach

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Oberösterreich

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)

Mitglied ab 25. 9. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 17. 7. 1995

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied)

den Sozialausschuß (Mitglied)

Ersatzmitglied ab 25. 9. 1995

den Unterrichtsausschuß (Mitglied)

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldeinvestitionsgegesetz geändert wird (FMIG-Novelle 1994) **593** 108–109

das Sperrgebietsgesetz 1995 **597** 97–98

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird **601** 82–83

den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Er-

Bundesrat**Tusek – Wabl – Waldhäusl**

leichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung, die Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande nach Art. 27 Abs. 4 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens, das Protokoll zur Abänderung des am 20. Dezember 1966 in Wien unterzeichneten Abkommens zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Spanien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Lettland über die Förderung und den Schutz von Investitionen **603** 61–62

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Bundesministeriengesetz 1986, das Bezügegesetz, das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 und das land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 geändert werden **606** 122–124

Schriftliche Anfrage

(1130/J-BR 1995 10 20) betr. Grenzdienst der Bundesgendarmerie

Beantwortet von Bundesminister Dr. E in e m Caspar (1051/AB-BR 1995 12 22)

Sonstige Anfragen betr.

Einsparungen aufgrund des „Sparpakets“ (467/M-BR) – beantwortet von Bundesminister H e s o u n Josef **595** 8

Trennung der Lehrpläne von AHS-Unterstufe und Hauptschule (534/M-BR) – beantwortet von Bundesministerin G e h r e r Elisabeth **600** 21

WABL Martin, Dr., Richter, Fürstenfeld

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

Z u s c h r i f t b e t r . d e n A u s t r i t t a u s d e r S o z i a l d e m o k r a t i s c h e n P a r l a m e n t s f r a k t i o n v o m 11. 11. 1994 (Zl. 309-BR/94) **591** (17. 11. 1994) 10

M a n d a t s v e r z i c h t a m 31. 12. 1994 **591** (17. 11. 1994) 8–9

(Ersatz Freiburger Horst)

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 87–92

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **592** 55–60

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593** 46–50

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (2. BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Bundestheaterpensionsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Ausschreibungsgesetz 1986, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Verwaltungskademiegesetz, das Wehrgesetz 1990, das Richterdienstgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird **593** 75–78

Zur Geschäftsbehandlung

Wortmeldung betr. Durchführung der Wahlen der Vizepräsidenten des Bundesrates im Wege geheimer Abstimmungen **593** 114–115

WALDHÄUSL Gottfried, Landwirt, Klein-Göpfritz

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Niederösterreich am 26. 4. 1995 **599** (11. 5. 1995) 6

A n g e l o b u n g **599** (11. 5. 1995) 6

Gewählt in

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) am 12. 7. 1995